

Medien-Information

IBTA 562964 4



PJM und Polo Logistica FS:

Rund 600 Intermodal-Waggons werden 2025-2027 mit digitalen Zugfunktionen aufgerüstet

Mailand und Graz, Februar 2025: Mercitalia Intermodal, ein Unternehmen von Polo Logistica FS, und PJM haben einen neuen Auftrag zur weiteren Flottenausrüstung mit Smart-Train-Funktionen unterzeichnet. Konkret werden rund 600 Intermodal-Waggons im Zuge von Wartungsarbeiten mit dem digitalen Gesamtsystem WaggonTracker von PJM ausgestattet.

Die Funktionalitäten umfassen neben der allgemeinen Wagenüberwachung (Geschwindigkeit, Laufrichtung, Geofencing, Radsatzleistungsmanagement, letztes Signal, letzte Bewegung usw.) auch die Echtzeitüberwachung der Bremsen, die Echtzeitüberwachung

der Königszapfen und das Entgleisungsdiagnosesystem IDDS. Ein lokales Funksystem im Zugverband gewährleistet die direkte Kommunikation in Echtzeit zwischen den Wagen und dem Zugführer. Die zuginterne Kommunikation basiert auf einer verschlüsselten, sicheren Verbindung und offenen Schnittstellen. Das WaggonTracker-System ist voll kompatibel mit einem zukünftigen DAK-System und kann dank der leistungsfähigen Stromversorgung mit kundenspezifischen Anwendungen erweitert werden. Die Innovationskraft des digitalen Gesamtsystems wird durch mehrfache Auszeichnungen, wie dem Staatspreis für Digitalisierung, belegt.

Der italienische Wagenhalter setzt seit einigen Jahren auf die Digitalisierung seiner Intermodalflotte, um im Spannungsfeld von Wirtschaftlichkeit, Verfügbarkeit und Sicherheit das Optimum in der Schienenlogistik zu erreichen. Die intelligenten Zugfunktionen sind von entscheidender Bedeutung, da sie Verbesserungen auf mehreren Ebenen bringen. Die Zugvorbereitung wird verkürzt, das Asset Management und die Instandhaltungsarbeiten werden durch eine vorausschauende Instandhaltungsstrategie optimiert, die Zuverlässigkeit wird erhöht, ein fahrzeugschonender Betrieb wird ermöglicht und kurzfristige, kostenintensive Reparaturen werden minimiert. Ergänzt werden diese wirtschaftlichen Optimierungen durch eine Erhöhung der Sicherheit.

Sabrina De Filippis, CEO von Mercitalia Logistics, erklärt: *„Innovation und Digitalisierung sind zwei der wichtigsten Faktoren unseres Strategieplans 2025-2029, der Investitionen in die Digitalisierung vorsieht, auch dank innovativer Projekte wie dem Smart Train. Spitzentechnologien stehen stets für uns im Fokus, um die ökologischen Auswirkungen des Logistikbetriebs zu reduzieren und zugleich einen hochwertigen Service zu gewährleisten. Mithilfe des intelligenten Güterzugs möchte sich Mercitalia Logistics zu einem europäischen Logistik-Player entwickeln und einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der globalen Logistik leisten.“*

„Bahnlogistiker stehen in einem äußerst herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Digitale und automatisierte Güterzüge bringen die nötige Effizienz, Wirtschaftlichkeit, Verfügbarkeit

und Planbarkeit. Mit intelligenten Zugfunktionen profitieren Wagenhalter schon heute von den mehrfachen Vorteilen und sind zugleich bestens für zukünftige Technologien wie die Digitale Automatische Kupplung gerüstet“, sagt Günter Petschnig, CEO von PJ Monitoring. *„Progressive Unternehmen wie Mercitalia Intermodal bringen Innovationen und technologische Weiterentwicklungen maßgeblich vorwärts und erhöhen damit die Wettbewerbsfähigkeit des umweltfreundlichen Schienengüterverkehrs.“*

Über Mercitalia Intermodal, ein Unternehmen von Polo Logistica FS

Mercitalia Intermodal hat sich innerhalb der Gruppe auf den unbegleiteten Kombinierten Verkehr spezialisiert. Als größter intermodaler Operator in Italien und drittgrößter in Europa verwaltet sie eine Gruppe von Güterwagenplattformen, die im nationalen und internationalen Verkehr eingesetzt werden. Mercitalia Intermodal fördert, organisiert und vermarktet den Kombinierten Verkehr Straße-Schiene, den Seeverkehr und den Haus-zu-Haus-Verkehr und verwaltet ein Schienengüterverkehrsnetz, das über 150 Häfen und intermodale Terminals in ganz Europa verbindet. Das Unternehmen hat mehrere Auszeichnungen für herausragende innovative Projekte erhalten. Der Smart Train von Mercitalia wurde letztes Jahr mit dem wichtigsten Logistikpreis Italiens (Il Logistico Dell'Anno 2023) sowie dem Österreichischen Mobilitätspreis ausgezeichnet.

Weitere Informationen:

https://www.mercitaliaintermodal.it/content/mercitalia_intermodal/en.html

Über PJM

PJM ist ein international renommierter System-Spezialist für den Schienenverkehr und hat Projekte in 30 Ländern auf 6 Kontinenten erfolgreich umgesetzt. PJ Monitoring GmbH ist mit dem WaggonTracker-System technologieführend in der Automatisierung und Digitalisierung des Schienengüterverkehrs.

PJ Messtechnik GmbH führt als akkreditierte Prüfstelle nach ISO/IEC 17025 weltweit Tests für die Zulassung von Schienenfahrzeugen durch.

PJ Motion GmbH ist spezialisiert auf Zulassungs- und Projektmanagement von spurgebundenen Fahrzeugen.

Das digitale Gesamtsystem WaggonTracker sowie Anwendungen wie die automatische Bremsprobe oder der Smart Train von Mercitalia wurden bereits 12x ausgezeichnet.

Weitere Information: <https://pjm.co.at/>

Rückfragehinweis:

Birgit Rami-Jauk

M: +43 676 363 4665

rami@pjm.co.at



Von 2025 bis 2027 werden etwa 600 Intermodal-Waggons von Polo Logistica FS / Mercitalia Intermodal mit den digitalen Zugfunktionen von PJM aufgerüstet.

Bildnachweis: Polo Logistica FS, honorarfrei



Die Stützbock-Überwachung in Echtzeit ermöglicht eine zuverlässige Erkennung der korrekten Einstellung und Verriegelung während des Anhängertransports im intermodalen Bereich. Bildnachweis: Polo Logistica FS, honorarfrei



Die In-Train-Kommunikation realisiert in Echtzeit den Datentransfer zwischen Waggon und Lokomotive während der Fahrt, um sicherheits- und fahrzeugrelevante Informationen zu übermitteln. Bildnachweis: Polo Logistica FS, honorarfrei



Eines der zahlreichen Features ist die Echtzeit-Bremsüberwachung, die Bremsereignisse, die korrekte Funktion des Bremssystems, Brems- und Lösezeiten sowie die Bremsenergie ermittelt. So werden relevante Daten bereitgestellt, wie die Funktionstüchtigkeit der Bremsen, mögliche Fehlbedienungen, überlastete oder defekte Bremsen, Verschleiß oder wie lange die Funktionsfähigkeit noch gegeben ist. Die Erhöhung der Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit des Waggons ist besonders wichtig für die Just-in-time-Lieferung im intermodalen Verkehr.

Bildnachweis: Polo Logistica FS, honorarfrei